

Inhaltsverzeichnis

1. Von der Aktualität und Bedeutung des Themas zur Spezifizierung des Forschungsvorhabens	1
1.1. Zur Aktualität und Bedeutung des Themas	1
1.2. Zum gegenwärtigen Forschungsstand wissenschaftlicher und praktischer Modelle der Gesundheitsförderung und Schulentwicklung	7
1.3. Entwicklung und Darstellung eigenen Forschungsinteresses	12
1.4. Darstellung und Begründung der Forschungsmethode	17
1.4.1. Zur Entwicklung ethnographischer Forschungsmethoden	21
1.4.2. Zur Extension und Intention ethnographischer Fallstudien	23
1.4.3. Schritte des Forschungsprozesses	26
1.4.3.1. Sammeln von Forschungsmaterialien	26
1.4.3.2. Ordnen und Aufbereiten des Materials nach Kategorien	28
1.4.3.3. Darstellung des Falles (Fallbericht)	29
1.4.3.4. Interpretation eines Falles	32
1.4.4. Gütekriterien für ethnographische Studien	32
Resumee	34
2. Der Zusammenhang von Bewegung und Gesundheit als Erkenntnisgrundlage für ausgewählte Aspekte der Schulentwicklung. Klärung des theoretischen Hintergrundes und des eigenen Vorverständnisses	36
2.1. Bewegung: Theoretischer Hintergrund und eigenes Vorverständnis	36
2.1.1. Die Bedeutung der Bewegung im Lebenslauf und im Zusammenhang von Gesundheit und Krise	40
2.1.2. Bewegung in der Schule.....	43
2.1.3. Bewegungsförderung in der Schule	44
Resumee	48
2.2. Gesundheit: Theoretischer Hintergrund und eigenes Vorverständnis	48
2.2.1. Zur Polarität von Gesundheit und Krankheit	49
2.2.2. Zum Begriff Gesundheitserziehung	51
2.2.3. Gesundheitsförderung und Gesundheitsbildung	53
2.2.4. Empowerment als pädagogisches Konzept	57
2.3. Schulentwicklung: Theoretischer Hintergrund und eigenes Vorverständnis	60
2.3.1. Zum Organisationsbegriff	61
2.3.2. Schule im Verständnis des klassischen Bürokratiemodells	63
2.3.3. Schule aus der Sicht der Human Relations Theory	65
2.3.4. Zum Verständnis der Schule als einer „lernenden Organisation“	67
Resumee	70

3. Eine ethnographische Fallstudie zur Beschreibung ausgewählter Schritte der Organisationsentwicklung durch Bewegungsförderung am Schulzentrum in Handewitt	71
3.1. Lebensbedingungen und Lebensweisen von ausgewählten Handewitter Grundschulkindern	72
3.1.1. Verlaufsprotokoll über die Beobachtung eines 10-jährigen Kindes im Verlauf einer Alltagswoche, d.h. an den Tagen von Montag bis Freitag	73
3.1.2. Eltern beobachten mit Hilfe von Beobachtungsprofilen: Wie bewegt sich mein Kind außerhalb der Schule?	81
Resumee	108
3.2. Schulische Probleme durch Bewegungsauffälligkeiten und Schritte zu Problemlösungen aus der Sicht einer Lehrerin, eines Motopäden und einer Schulärztin - 3 Interviews	109
3.2.1. Interview mit der Lehrerin eines zweiten Schuljahres	110
3.2.2. Interview mit dem Motopäden	113
3.2.3. Interview mit der Ärztin des Gesundheitsamtes des Kreises Schleswig-Flensburg	117
3.3. Ausgewählte Schritte zur Schulentwicklung	126
3.3.1. Schulentwicklung auf der Handlungsebene: <i>Persönliche Kompetenzen erwerben</i>	129
3.3.1.1. Unterrichtseinheit „Gefühle“	130
3.3.1.2. Projekt „Gesund leben“	143
3.3.2. Schulentwicklung auf der Handlungsebene: <i>Gesundheitsförderliche Lebenswelten schaffen</i>	148
3.3.2.1. Die Montags-Bewegungszeit	149
3.3.2.2. „Unser neuer Schulhof“	155
3.3.3. Schulentwicklung auf den Handlungsebenen:	171
4. Der Zusammenhang von Bewegungsförderung, Organisationsentwicklung und Gesundheit im Fall des Handewitter Schulzentrums	186
4.1. Anstöße zur Entwicklung	187
4.2. Lehrerinnen und Lehrer entwickeln sich	189
4.3. Handlungsorientierung, Synergie und Vernetzung	192
4.4. Zum Gesundwerden und Gesundbleiben	195
4.5. Auf dem Weg zu einer „gesunden“ Schule	197